



<https://biz.li/43t4>

FUSSBALL IN DER KREISLIGA: DIE GROSSE VORSCHAU FÜR DAS WOCHENENDE

Veröffentlicht am 14.03.2014 um 12:01 von Redaktion LeineBlitz

Der **BSV Gleidingen**, Tabellenführer der Kreisliga-Staffel 1, steht Sonntag vor einer hohen Hürde: die besonders heimstarke SuS Sehnde wartet auf die Rot-Weißen um Trainer Marco Greve. "Da werden ganze Kerle benötigt", sagte Greve gegenüber dem LeineBlitz. "Die müssen sich voll reinknien, Hacke-Spitze-eins-zwei-drei geht da überhaupt nicht." Greve wird nach wie vor den einen oder anderen verletzten Kicker ersetzen müssen. "Eventuell kehrt aber Colin Orth in das Aufgebot zurück", hofft der BSV-Trainer. Das Hinspiel haben die Gleidinger 1:0 gewonnen - durch harte Arbeit. Die sind besser, als es der Tabellenplatz auszusagen scheint - das jedenfalls meint Jörg Möhle, sportlicher Leiter beim **FC Rethen**, über die SpVg Laatzten. Vor allem zeigt Möhle großen Respekt vor einigen Kickern der Laatzener, die "ein hohes Niveau zeigen. Sie müssen wir neutralisieren." In der Hauptsache denkt er dabei an Benjamin Prosenbauer, den torgefährlichen Angreifer der Gäste. Die FCer müssen definitiv auf Torjäger Patrick Schmidt (Urlaub) und Abwehrmann Marvin Menge (wurde operiert) verzichten. "Aber wir sind guter Dinge, wollen uns mit einem Heimsieg im oberen Tabellendrittel festsetzen", betont Jörg Möhle seinen Erfolgswillen. Für Holger Wongel, Trainer der **SpVg Laatzten**, ist der FC Rethen der glasklare Favorit. "Da muss schon alles passen, wenn wir punkten wollen. Von daher gehen wir erst einmal mit einer defensiven Grundordnung in die Partie. Und dann schauen wir mal, was geht", sagt Wongel. Personell kann er aus dem Vollen schöpfen. "Alle sind fit und heiß auf das Derby", so Wongel. In der Staffel 3 steht der Tabellenvorletzte **Eintracht Hiddestorf** vor einer schweren, wenn auch nicht unlösbaren Aufgabe: der SV Weetzen gastiert in Hiddestorf. Eintracht-Trainer Heiko Schöndube muss nun auch noch Malte Saris ersetzen. "Wir sind personell in argen Nöten", sagte der Trainer. Zumal hinter dem Einsatz der Hassanzada-Brüder dicke Fragezeichen stehen. "Aber da müssen wir jetzt durch", sagte Schöndube. Für den **SV Wilkenburg** wird es ganz bestimmt nicht einfach, bei Jahn Leveste zu punkten. Zwar kann der Gast wieder auf Ben Weitemeier, Albert Cardenas Alamillos und Dennis Ulrich zurückgreifen, aber bereits ein Punktgewinn müsste als Überraschung gewertet werden. Der **TSV Pattensen II** fährt nach dem 2:1-Sieg am Dienstag in Goltern mit breiter Brust zum Gastspiel bei der SG 05 Ronnenberg. "05 steht in der Tabelle zwar weiter oben als wir, aber von der Leistungsstärke sehe ich uns auf Augenhöhe mit den Ronnenbergern", sagt Pattensens Spielertrainer Stephen Kroll. Das Hinspiel gewann der TSV - mit drei Spielern aus dem Kader der ersten Mannschaft - souverän 4:2. "Das wird dieses Mal sicherlich nicht so einfach, aber wir haben eine schlagkräftige Truppe zusammen", sagt Kroll, der am Sonntag auf Stefan Gritzka (privat verhindert), Lukas Kurzweil (Kreuzbandriss) und eventuell Alexander Geiger (Arbeit) verzichten muss. Dafür ist Marius Koch wieder dabei.



Mike Meyer (im roten Trikot) steht Sonntag mit Eintracht Hiddestorf unter Erfolgsdruck, dagegen kann Joel Mertz mit der 2. Vertretung des TSV Pattensen bei 05 Ronnenberg nach dem Sieg am Dienstag in Goltern etwas gelassener entgegensehen. / Foto: R. Kroll